

Dem „Aufbau einer globalen Gemeinschaft“ durch Facebook und das Weltwirtschaftsforum (WEF) könnte Telegram im Wege stehen. Eine Intervention des Social Media Giganten auf unserer Facebookseite hat uns jedenfalls verblüfft. 2015 zählte Telegram noch 60 Millionen Nutzer weltweit. Im April 2020 waren es mehr als 400 Millionen. Angeblich kommen 1,5 Millionen neue Nutzer pro Tag hinzu. Ist Telegram eine Bedrohung für Facebook?

Der Versuch, den folgenden Post bei Facebook zu veröffentlichen, misslang:

Justus Lex: „Ich rede von der Beerdigung des Grundgesetzes.“

Die Gleichschaltung aller Lebensbereiche wird nicht von oben befohlen, sondern moderiert. Programmatisch wurde diese Entwicklung bereits 2011 vom Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) festgelegt. In dem Hauptgutachten heißt es: „Die Verwaltungen auf Bundes-, Landes- sowie kommunaler Ebene sollen ein klimapolitisches Mainstreaming durchlaufen. Eine „erweiterte Partizipation“ sollte für größere Akzeptanz sorgen, um das Staatsziel Klimaschutz konkretisieren und die verfügbaren Maßnahmen durchsetzen zu können. Legislative, Exekutive und Judikative sollten zum Handeln verpflichtet werden.“

10 Jahre Vorlaufzeit, ab jetzt geht es schneller. Von der „Großen Transformation“ zum „Great Reset“



<https://ruhrkultour.de/von-der-grossen-transformation-zum-great-reset/#GreatReset#GroßeTransformation>

Folgen Sie uns auch auf Telegram: <https://t.me/ruhrkultour>

Facebook blendete beim Abspeichern diese Warnung ein:

Weitere Bewertungen durch Faktenprüfer



Bevor du diesen Inhalt teilst, solltest du wissen, dass es weitere Bewertungen von Lead Stories gibt.

Wenn Seiten und Websites wiederholt Falschmeldungen posten oder teilen, schränken wir zusätzlich zu anderen Funktionen deren Reichweite ein.

Mehr dazu



Lead Stories

Faktenprüfung

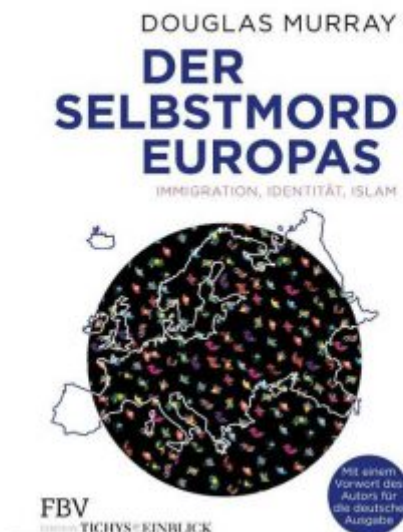
Fact Check: Despite Peruvian Court Declaration, There Is NO Evidence Soros, Gates and Rockefeller Created COVID-19 | Lea...
Did George Soros, Bill Gates and the Rockefeller family create th...

Trotzdem teilen

Abbrechen

Facebook, 03. Mai 2021

Nach Löschung unseres Hinweises auf Telegram wurde der Post kommentarlos akzeptiert.



Den Versuch, den Post (inklusive Telegram Hinweis) anschließend als Kommentar

zum Post zu veröffentlichen, hat Facebook unterbunden. Der Kommentar wurde für User nicht sichtbar geschaltet. Diese Variante der Zensur ist neu für uns.



The screenshot shows a Facebook post from the user 'Ruhrkultour'. The post text reads: 'Interessantes Detail: Vor dem Abspeichern des obigen Posts wurde eine Warnung eingeblendet (siehe unten): Lasst euch dadurch nicht entmutigen. Im Gegenteil! Wer zu derartigen Mitteln greift, ist zwar bösartig, aber nicht stark, sondern eher verzweifelt um Gehorsam bemüht. Zurzeit findet bei Telegram keine Bevormundung oder Zensur statt. Wie lange das funktioniert, ist schwer zu sagen, denn die Hetze der Medien gegen Telegram hat bereits eingesetzt. Folgen Sie uns auch auf Telegram: <https://t.me/ruhrkultour>'. Below the post is a comment from the same user: 'Kommentiere als Ruhrkultour'. A fact-check overlay is visible, titled 'Weitere Bewertungen durch Faktenprüfer'. It contains the text: 'Bevor du diesen Inhalt teilst, solltest du wissen, dass es weitere Bewertungen von Lead Stories gibt. Wenn Seiten und Websites wiederholt Falschmeldungen posten oder teilen, schränken wir zusätzlich zu anderen Funktionen deren Reichweite ein. Mehr dazu'. Below this text is a small image of a fact-check report and two buttons: 'Trotzdem teilen' and 'Abbrechen'.

Facebook, 3. Mai 2021

Interessenskonflikt beim „Aufbau einer globalen Gemeinschaft“?

Facebook-Chef Mark Zuckerberg veröffentlichte in seinem privaten Facebook-Account eine Stellungnahme, die zeitgleich auch auf der Homepage des WEF erschien. Welche Vorstellungen Mark Zuckerberg für ein neues Internet und eine neue Gesellschaftsordnung hat, legte der CEO und Gründer von Facebook am 16. Februar 2017 auf seiner privaten Facebookseite in dem [Plan zum „Aufbau einer globalen Gemeinschaft“](#) dar. Zuckerberg will Facebook für die Idee zum Aufbau

einer globalen Gemeinschaft einsetzen. Nach seinen Vorstellungen sollen die User nicht nur Videos aufnehmen und mit Freunden teilen, sondern die Grundlage für eine neue Welt- und Gesellschaftsordnung schaffen. Zurzeit verzeichnet Facebook 2.32 Milliarden aktive Nutzer

Der oben beschriebene Zensur-Vorgang könnte zwar auch andere Ursachen haben, aber für Facebook- und WhatsApp-Flüchtlinge ist Telegram eine Alternative.. Nach Whatsapps AGB-Änderung erleben alternative Messenger einen Ansturm. Telegram verzeichnete im Januar 25 Millionen Neuanmeldungen innerhalb von drei Tagen. In der ersten Januarwoche hat Telegram die Marke von 500 Millionen aktiven Nutzern [geknackt](#). Im Gegensatz zu anderen Messengern, schützt Telegram die Nachrichten, Bilder und Videos durch eine Verschlüsselung. [Hier gehts zum kostenlosen Download](#).

Telegram als Plattform von Verschwörungstheoretikern diffamiert

Einige regierungsfreundliche Medien haben bereits damit begonnen, Telegram zu verunglimpfen und die User zu diffamieren.

NDR: „[Wie der Telegram-Messenger Hetze eine Plattform bietet](#)“, Sendung: Hallo Niedersachsen | 30.04.2021 | 19:30 Uhr
4 Min | Verfügbar bis 30.04.2022 „Hasskriminalität ist dort verbreitet, auch die „Querdenker“-Bewegung nutzt ihn als Kommunikationsmittel Nummer eins.“

BASIC thinking, nach eigenen Angaben eines der reichweitenstärksten unabhängigen Tech-Portale im deutschsprachigen Raum, kann die Telegram-Kritik [nachvollziehen](#): „Schließlich fördern die privaten Chatkanäle der App die Bildung von Filterblasen und Echokammern, in denen Meinungen von Andersdenkenden nicht mehr durchdringen. Insbesondere im Kontext von Verschwörungstheoretikern ist dies gefährlich, da sich Menschen so schnell radikalieren können. Daher stellt sich die durchaus berechtigte Frage, inwiefern nicht auch die Telegram-Gründer in der gesellschaftlichen Verantwortung für ihre Plattform und darauf verbreitete Inhalte stehen.“

Angesichts der Facebook-Filterblase liegt die Vermutung nahe, dass Telegram als Störenfried beim Aufbau der neuen globalen Gemeinschaft von Gleichgesinnten zeitnah angepasst oder eliminiert werden soll.



Werbung

